

S Charlottenburg Wilmersdorf Sozialdemokrat

Herausgegeben vom Kreisvorstand der SPD Charlottenburg-Wilmersdorf

53. JAHRGANG · NOVEMBER/DEZEMBER 2017

Liebe Genossinnen und Genossen,

das Wahlergebnis der Bundestagswahl liegt jetzt schon einige Wochen zurück, aber wir können und wollen nicht zur Tagesordnung übergehen. Das schlechte Abschneiden unserer Partei, der Rechtsruck bei den Stimmergebnissen und das Erstarken der AfD sind Anlass für eine vorbehaltlose und umfassende Analyse und eine strategische Neuausrichtung der SPD. Die Entscheidung, nicht wieder für eine Koalitionsregierung mit der CDU/CSU zur Verfügung zu stehen, ist dafür eine notwendige Voraussetzung. Daraus ergibt sich aber auch die Verantwortung, die Oppositionsrolle aktiv zu gestalten. Opposition ist Mist, Regieren ohne eigene Strategie und Perspektive auch.

Die Diskussion um die Zukunft der SPD war selten notwendiger als heute. Martin Schulz schreibt uns, dass die SPD sich nun strukturell, organisatorisch, inhaltlich und strategisch erneuern muss. Die Wahlergebnisse drängen uns ohnehin dazu, eine Debatte zu beginnen. Diese braucht zunächst aber eine Analyse darüber, was der SPD fehlt, um wieder als gestaltende Kraft in der Parteienlandschaft wahrgenommen zu werden. Und wie die SPD ihre Rolle zur Gestaltung gesellschaftlicher Prozesse definiert und annimmt.

Wir müssen analysieren

- welche Position (welches Alleinstellungsmerkmal) die SPD nach den desaströsen Wahlergebnissen zukünftig im Parteiensystem einnimmt.
- welche Inhalte sich aus der Position der SPD ableiten lassen.
- wie die SPD organisatorisch und strukturell aufgestellt sein muss, um kompetent als fortschrittliche und gestaltende Kraft wahrgenommen zu werden.

Wir wollen uns im November in einem Kreisforum nicht in ritualisierter Frontaldiskussion, sondern in Gruppengesprächen dieser Aufgabe widmen. Dadurch sollen möglichst viele zu Wort kommen, sich einbringen und die Ideen gebündelt für alle präsentiert werden. Diese werden dann auf einer Kreisdelegiertenversammlung einer ersten Bewertung unterzogen und können in den Abteilungen und Arbeitsgemeinschaften weiter diskutiert und konkretisiert werden.

Hier sollten auch folgende Punkte mit einbezogen werden:

Welche Aufgabe hat die SPD auf den verschiedenen politischen Ebenen? Welche Fragen müssen wir stellen und welche Änderungen müssen wir bei uns selbst vornehmen? Wie kann uns das helfen, unseren Bezirk und den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen des Projektes CW 2030 zu gestalten?

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Euch allen, die Ihr die letzten Monate auf der Straße, bei Veranstaltungen, bei Kolleginnen und Kollegen, im Freundes- und Familienkreis für unsere Partei, unsere Ziele und unsere Kandidatinnen und Kandidaten geworben habt. Wir haben im Wahlkreis Charlottenburg-Wilmersdorf mit Tim Renner einen Kandidaten mit einem besonderen Profil und einem eigenen Wahlkampfstil gehabt. Das Rennen war eng, das Ergebnis knapp. Auch wenn es am Ende nicht gereicht hat, liegen wir doch deutlich vor dem Zweitstimmenergebnis, ein gemeinsamer Erfolg für unseren Kreis und für unseren Kandidaten. Vielen Dank an Tim und sein Team für den unermüdlichen Einsatz und die neuen Ideen für den Wahlkampf.

Im Wahlkreis Spandau-Charlottenburg Nord hat sich unser zweiter Kandidat Swen Schulz mit einem sensationellen Ergebnis den Wahlkreis zurückerkämpft. Herzlichen Glückwunsch dazu und nochmals Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Beim nächsten Mal wollen wir dann wieder beide Wahlkreise für die SPD holen.

Bis dahin ist es noch ein weiter Weg. Lasst uns die Diskussionen solidarisch, aber ohne Vorbehalte und Denkverbote führen. Und dann gemeinsam für ein klares inhaltliches Profil und eine starke SPD kämpfen. Unser Land braucht die Sozialdemokratie jetzt ganz besonders. Für Demokratie und Vielfalt. Gegen Ausgrenzung und Rechtsruck. Für Gleichberechtigung und Miteinander statt nebeneinander und gegeneinander. Für sozialen Ausgleich und gesellschaftlichen Fortschritt. Für echte Integration.

Christian Gaebler
Kreisvorsitzender

SPD-FRAKTION IN DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG (BVV)

FRAKTIONSBURO

Kontakt:	Birgit Wasczyk Tel.: 9029-14907 E-Mail: info@spd-fraktion-cw.de Fax: 9029-14913 Internetseite: www.spd-fraktion-cw.de	
Sprechzeiten:	Montag-Donnerstag:	10.00 – 12.00 Uhr
	Donnerstag (vor der BVV):	14.00 – 16.00 Uhr
	Freitag nach der BVV:	10.00 – 12.00 Uhr

BVV- und Fraktionssitzungstermine November und Dezember 2017

Die Fraktionssitzungen finden im Rathaus Charlottenburg im Raum 124 statt.

Einige 3. Fraktionssitzungen finden außerhalb des Rathauses statt.

Bitte den Ort und Uhrzeit erfragen.

Die BVV tagt im Rathaus Charlottenburg im BVV-Saal.

November:	06.11.	Fraktionssitzung	19.00 Uhr
	13.11.	Fraktionssitzung	19.00 Uhr
	16.11.	BVV	17.00 Uhr
	20.11.	Fraktionssitzung	19.00 Uhr
Dezember:	04.12.	Fraktionssitzung	19.00 Uhr
	11.12.	Fraktionssitzung	19.00 Uhr
	14.12.	BVV	17.00 Uhr
	18.12.	Fraktionssitzung	19.00 Uhr

Fraktionsarbeitskreise

Sie tagen im Rathaus Charlottenburg, Raum 124.

FAK I: Haushalt, Personal, Informationstechnologie, Gender Mainstreaming, Bürgerdienste, Wirtschaft und Ordnung
Montags, 06.11., 04.12., 17.30-18.30 Uhr, Raum 124

- FAK II:** Soziales, Gesundheit, Arbeit und Integration
Montags, 06.11., 04.12., 17.30-18.30 Uhr, Raum 124
- FAK III:** Weiterbildung und Kultur
Montags, 13.11., 11.12., 17.30-18.30 Uhr, Büro Heike, Raum 421
- FAK IV:** Straßen-u. Grünflächen, Verkehr, Umwelt, Natur-und Klimaschutz und Liegenschaften
Montags, 13.11., 11.12., 17.30-18.30 Uhr, Raum 124
- FAK V:** Stadtentwicklung
Montags, 20.11., 18.12., 17.30-18.30 Uhr, Raum 124
- FAK VI:** Jugend, Schule und Sport
Montags, 20.11., 18.12., 17.30-18.30 Uhr, Büro Heike, Raum 421

ADRESSEN · KONTAKTE · INFO

Kreisvorsitzender:	Christian Gaebler	Tel.: 9025 1010 (di.)	Czeminskistr.6, 10829 Berlin
Stellvertreterin:	Franziska Becker	Tel.: 0176 - 43993955	Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin
Stellvertreter:	Robert Drewnicki	Tel.: 305 34 47	Olympische Str. 10a, 14052 Berlin
Stellvertreterin:	Constanze Röder	Tel.: 0171 - 5375209	Spessartstr. 15a, 14197 Berlin
Schriftführerin:	Dr. Felicitas Tesch	Tel.: 0172 - 2656013	Spandauer Damm 1, 14059 Berlin
Kreiskassierer:	Johannes Reichersdorfer	Tel.: 0160 9681 2925	Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin
BBV-Fraktionsvors.:	Holger Wuttig	Tel.: 48 48 28 68	Düsseldorfer Str. 14, 10719 Berlin

Kreiskonto:	SPD Charlottenburg-Wilmersdorf	Postbank Berlin
	IBAN: DE85 1001 0010 0046 2911 08	BIC: PBNKDEFF
	<u>Beitragszahlungen bitte nur an die Abteilungskonten!</u>	

Kreisbüro Charlottenburg-Wilmersdorf	Tel.: 86 31 38 75
Rathaus Charlottenburg, Zimmer 125a	Fax: 86 31 38 76
Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin	E-Mail: Isabel.Herrmann@spd.de
Sprechzeiten:	Di. 15 – 17 Uhr · Mi. und Do. 10 – 12 Uhr
SPD-Bürgerbüro Charlottenburg-Wilmersdorf	Goethestr. 15, 10625 Berlin

TERMINE DES KREISES

Do	09.11.2017	19.30 Uhr	Kreisvorstand · Rathaus Charlottenburg, Lily-Braun-Saal
Do	07.12.2017	19.30 Uhr	Kreisvorstand · Rathaus Charlottenburg, Lily-Braun-Saal

INFOS UND TERMINE DER ABTEILUNGEN

■ ABT. 71 · CHARLOTTENBURG NORD

Vorsitzender:	Günter Hentschel Tel.: 03322 – 22 046 E-Mail: gkhentschel@t-online.de
Kassierer:	Uwe Engelhard Tel.: 030 – 832 26 739 E-Mail: uwe.engelhard@web.de
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 71 IBAN: DE30 1009 0000 2306 8920 05
Tagungsort:	Haus am Mierendorffplatz Mierendorffplatz 19 (Ecke Lise-Meitner-Straße) 10589 Berlin <i>(wenn nicht anders angegeben)</i>
Webseite:	www.spd-charlottenburg-nord.de

TERMINE

Mittwoch, 01.11.2017, 19.30 Uhr	Bau einer Schule in Kenia Referenten: Lilo Defounga und Jürgen Minz
Mittwoch, 6.12. 2017, 19.30 Uhr	Weihnachtsfeier

■ ABT. 72 · AM RATHAUS CHARLOTTENBURG

Vorsitzende:	Franziska Prütz Tel.: 030/326 070 42 E-Mail: franziska.pruetz@outlook.de
Kassierer:	Rüdiger Glodde Tel.: 030 – 2088 6003 E-Mail: ruediger@glodde.org
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 72 IBAN: DE74 1009 0000 2561 6780 09
Tagungsort:	Lily-Braun-Saal/Rathaus Charlottenburg <i>(wenn nicht anders angegeben)</i>
Webseite:	www.spd-rathaus-charlottenburg.de

TERMINE

Dienstag, 28.11.2017, 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung Thema: Bezirkspolitik in Charlottenburg-Wilmersdorf Referent: Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann
Dienstag, 12.12.2017, 19.30 Uhr	Abteilungsweihnachtsfeier Ort wird noch bekanntgegeben

Zu den Vorstandssitzungen wird gesondert eingeladen.

■ ABT. 73 · CITY-WESTEND

Vorsitzender:	Philipp Riethmüller Tel.: 0178 – 8039935
Kassiererin:	Silvia Klein Tel.: 030 – 343 92 900
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 73 IBAN: DE54 1001 0111 1905 9163 00
Tagungsort:	divan e.V., Nehringstraße 26, 14059 Berlin (wenn nicht anders angegeben)
E-Mail:	priethmueller@gmail.com
Webseite:	www.spd-city-westend.de

TERMINE

Dienstag, 07.11.2017, 19.30 Uhr	Abteilungssitzung Thema: Wie kann mehr Geschlechtergerechtigkeit in deutschen Parlamenten erreicht werden? Diskussion mit Prof. Dr. Silke Laskowski, Fachgebietsleiterin am Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Kassel. Wichtig! In dieser Sitzung werden wir voraussichtlich auch über einen Antrag zur Abteilungsfusion für den Kreisvorstand abstimmen. Die Sitzung findet gemeinsam mit der Abteilung 74 statt. Ort: Divan, Nehringstr. 26, 14059 Berlin
Samstag, 11.11.2017, 11.00 Uhr	Stolpersteinputzen zur Erinnerung an Menschen, die zwischen 1933 und 1945 von den Nationalsozialisten verfolgt wurden. Treffpunkt vor dem REWE am Klausenerplatz.
Donnerstag, 23.11.2017, 19.30 Uhr	Abteilungsstammtisch Langer Wirt, Danckelmannstr. 43
Dienstag, 05.12.2017, 19.30 Uhr	Abteilungssitzung Thema: Abteilungsfusion und Gestaltung der zukünftigen Abteilungsarbeit. Die Sitzung findet gemeinsam mit der Abteilung 74 statt. Ort: Divan, Nehringstr. 26, 14059 Berlin
Dienstag, 12.12.2017, 18.30 Uhr	Gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Abteilung 74. Ort: Glaube, Liebe Hoffnung, Neufertstraße 16, 14059 Berlin.

■ ABT. 74 · KLAUSENERPLATZ-KIEZ

Vorsitzende:	Ülker Radziwill E-Mail: info@uelker-radziwill.de
Kassiererin:	Karin Seidel Tel.: 030 – 32582 94
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 74 IBAN: DE 11 1001 0111 1905 9809 00
Tagungsort:	divan e.V., Nehringstraße 26, 14059 Berlin (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.spd-klausenerplatz.de

Liebe Genossinnen und Genossen,

vielen Dank allen engagierten Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfern. Das Ergebnis ist für uns alle sehr bitter. Trotz engagiertem Wahlkampf konnten wir leider weder den Wahlkreis direkt holen, noch hat der Listenplatz 6 gezogen. Im Bundestag ist die SPD die größte Oppositionsfraktion. Wir haben nun die Chance in der Opposition uns auf unsere Kernthemen zu konzentrieren, sowie für unsere Grundwerte und Inhalte zu werben. In diesen bewegten politischen Zeiten und in einer Konsens orientierten Parlamentarischen Demokratie ist eine starke Oppositionskraft wichtig.

Wir müssen eine intensive Wahlanalyse durchführen. Ziel muss es sein, mit Visionen und sozialdemokratischen Inhalten die Zukunftsfragen wie: Solidarität neu denken, Integration ermöglichen, Digitalisierung steuern und sozial gestalten, Verteilungsgerechtigkeit und besonders soziale Gerechtigkeit klar verständlich für alle Lebensbereiche zu definieren. Lasst uns konstruktiv beraten und gemeinsam die Zukunft unserer Sozialdemokratie und unserer Gesellschaft gestalten.

Gestalten wollen wir auch die Fusion unserer Abteilung mit unserer Nachbarabteilung 73-City-Westend. Beide Abteilungen haben mit großer Mehrheit das Interesse für die Fusion bekräftigt. In Gesprächen mit dem geschäftsführenden Kreisvorstand werden nun die Formalitäten vorbereitet. Abschliessend entscheidet der Kreisvorstand. Unser Ziel ist es im Januar die Fusion umzusetzen. Auch hier lade ich herzlich ein, die zukünftige Arbeitsarbeit mitzugestalten.

Besonders herzlich heiße ich unsere neuen Genossinnen und Genossen in der SPD und in unserer Abteilung willkommen. Wir freuen uns über Eure Anregungen und Ideen. Gemeinsam können wir viel bewegen und verbessern. Lasst es uns beginnen!

Mit sozialdemokratischen Grüßen

Ulker Radziwill, MdA

TERMINE

Dienstag, 07.11.2017, 19.30 Uhr	Abteilungssitzung: Abteilungsfusion & Wahlkampfanalyse Wie kann mehr Geschlechtergerechtigkeit auch in Deutschen Parlamenten erreicht werden? Diskussion mit Prof. Dr. Silke Laskowski, Fachgebietsleiterin am Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Kassel.
Dienstag, 05.12.17, 19.30 Uhr	Abteilungssitzung. Abteilungsfusion und Gestaltung der zukünftigen gemeinsamen Arbeitsarbeit.
Dienstag, 12.12.17, 18.30 Uhr	Gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Abteilung 73. Ort: Glaube, Liebe Hoffnung. Neufertstraße 16, 14059 Berlin.

Die Sitzungen im November und Dezember finden gemeinsam mit der Nachbarabteilung 73 „City-Westend“ statt. Weitere Infos über unsere Stolpersteine-Putzaktion im November und die Termine der offenen Abteilungsvorstandssitzungen folgen auch im nächsten Abteilungs-Newsletter.

■ ABT. 75 · RUND UM DEN LIETZENSEE

Vorsitzender:	Johannes Reichersdorfer Mobil: 0160 – 968 12 925
Kassierer:	Bastian Jantz Mobil: 0176 – 72 47 31 79
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 75 IBAN: DE 04660908000008438390
Tagungsort:	Leonhardt, Stuttgarter Platz 21 (<i>wenn nicht anders angegeben</i>)
E-Mail:	johannes.reichersdorfer@spd-lietzensee.de
Webseite:	www.spd-lietzensee.de
facebook:	www.facebook.com/SPDLietzensee.de

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

die Hoffnung, nach der Bundestagswahl mit Tim Renner endlich wieder einen sozialdemokratischen Abgeordneten aus Charlottenburg-Wilmersdorf in den Bundestag schicken zu können, wurde leider enttäuscht – obwohl wir einen engagierten Wahlkampf geführt haben.

Nichtsdestotrotz möchte ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken, für das Engagement der Abteilungsmitglieder, die Tim und sein starkes Team im Wahlkampf unterstützt haben. Fast in allen Wahlbezirken unseres Abteilungsgebietes erhielt Tim die Mehrheit Erststimmen – und das nehmen wir als Motivation für weiteres Engagement! Und darauf wird es jetzt besonders ankommen, schließlich haben wir mit der AfD erstmals eine offen rechtsnationalistische und fremdenfeindliche Partei im Bundestag. Wir jedenfalls werden dies als Auftrag verstehen, unsere Positionen noch deutlicher zu benennen. Zunächst steht jedoch die Analyse an, wie sich die SPD in den kommenden Monaten und Jahren aufstellen muss, um wieder Mehrheiten für eine fortschrittliche Politik gewinnen zu können. Das Ringen um die Zukunft hat begonnen und wird nicht mit dem Bundesparteitag, der vom 7. bis 9. Dezember in Berlin stattfinden wird, enden.

Mit solidarischen Grüßen
Johannes

TERMINE

Mittwoch, 09.11.2017, 18.00 Uhr	Gedenken an die Pogrome vom 9. November 1938 Ort: Treblinka-Mahnmal am Amtsgerichtsplatz.
Dienstag, 14.11.2017, 19.00 Uhr	„Ein Jahr nach den Wahlen zur Bezirksverordnetenversammlung“ Mitgliederversammlung mit unserer Bezirksstadträtin für Jugend, Familie, Bildung, Sport und Kultur, Heike Schmitt-Schmelz.
Donnerstag, 7.12 – Sa. 9.12.2017	Ordentlicher Bundesparteitag. CityCube, Messe Berlin, Messedamm 26, 14055 Berlin. Weitere Infos und Besucheranmeldung unter www.spd.de
Dienstag, 12.12.2017, 18.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Abteilung 75 im Leonhardt mit Programm und traditionellem Weihnachtsmenü. Hierzu wird noch gesondert eingeladen. Anmeldungen bitte an Kristina Göllner (kristina.goellner@t-online.de).

■ ABT. 76 · RUND UM DEN KARL-AUGUST-PLATZ

Vorsitzender:	Gotthard Krupp Mobil: 0170 – 24 74 293 E-Mail: GotthardKrupp@t-online.de
Kassiererin:	Elisabeth Körting
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 76 IBAN: DE46 1005 0000 6607 0229 85
Tagungsort:	SPD-Bürgerbüro, Goethestr.15, 10625 Berlin (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.spd-savignyplatz.de

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

sicher ist es eine richtige Entscheidung, dass die SPD nach der verheerenden Wahlniederlage, in der sich die tiefe Ablehnung einer gesellschaftlichen Mehrheit gegen die Agenda-Politik ausgedrückt hat, nicht erneut in eine Große Koalition geht.

Eine Regeneration in der Opposition ist kein Automatismus, der uns den Weg in eine bessere Zukunft weist. Braucht nicht die SPD angesichts der existenzbedrohenden Situation, in der sie sich befindet, die Eröffnung der Diskussion in der gesamten Partei über eine radikale Neuorientierung, einen glaubwürdigen Neuanfang, um verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen? Brauchen wir nicht die inhaltliche Diskussion in der SPD darüber, wie sie als Partei der „sozialen Gerechtigkeit“ – auf der Grundlage einer klaren Abkehr von der Agenda-Politik – wirklich überzeugen kann? Das ist die Basis für den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürger in dieser Stadt.

Die bisher schnell veröffentlichten Thesepapiere bleiben oftmals an der Oberfläche, da sie die inhaltlichen Ursachen für die Niederlage nicht benennen. Das verlangt aber vor allem auch, ein Signal durch unsere Berliner SPD und den Senat unter sozialdemokratischer Führung zu setzen.

Welche politische Initiativen sollte heute die Berliner Landesregierung unter rot-rot-grün ergreifen, um politische Perspektiven zu entwickeln, wie die Tariffucht zur Senkung der Lohnkosten und die Ausweitung der prekären Arbeit gestoppt und Berlin zu einer Stadt ohne prekäre Arbeit und tariffreie Bereiche werden kann? Wie dem Investitionsstau bei den Schulen und Krankenhäusern... wirksam begegnet werden kann?

Mit welchen Maßnahmen soll die zerrüttete öffentliche Daseinsvorsorge wiederhergestellt werden, wo die SPD als führende Kraft im Senat die Verantwortung trägt?

Dazu werden wir am 17.10.2017 ab 19.30 auf unserer Mitgliederversammlung, eine Auswertung der Bundestagswahl vornehmen.

TERMINE

Dienstag, 21.11.2017, 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung „Bedingungslosem Grundeinkommen“
Dienstag, 19.12.2017, 18.30 Uhr	Weihnachtsfeier Restaurant LaBatea, Krumme Str.42, 10623 Berlin Bitte teilt uns mit, ob Ihr kommt
Dienstag, 23.01.2018, 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes und der Delegierten zur KDV.

Am Tag der Mitgliederversammlung trifft sich die Funktionärsversammlung um 18.30, zu der auch alle Mitglieder eingeladen sind.

Alle sind willkommen mitzumachen.

Mit herzlichen Grüßen

Gotthard Krupp

■ ABT. 77 · KU'DAMM-ABTEILUNG

Vorsitzende:	Birgit Brüns Mobil: 0178 – 168 32 70 E-Mail: info@birgit-bruens.de
Kassierer:	Dr. Jürgen Murach Mobil: 0172 - 1819314
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 77 IBAN: DE08 1009 0000 2469 3640 06
Tagungsort:	Café Bleibtreu, Bleibtreustr. 45, 10623 Berlin (<i>wenn nicht anders angegeben</i>)
Webseite:	http://www.spd-kudamm.de/
facebook:	SPDKudamm
twitter:	SPDKudamm

Ihr Lieben,

Neustart für die SPD – kommt bitte zahlreich, damit wir darüber diskutieren können.

Beste Grüße

Birgit

TERMINE

Dienstag, 21.11.2017, 19.30 Uhr

Die SPD in der Opposition

Da der dritte Dienstag im Dezember für viele Menschen in einer Zeit mit einer Häufung an Terminen liegt, bleiben wir unserer Tradition treu und treffen uns wieder im Januar 2018.

Sonntag, 14.01.2018, 11.00 Uhr

Neujahrsbrunch im Café Bleibtreu

■ ABT. 78 · NEU-WESTEND

Vorsitzender:	Alexander Sempf Mobil: 0160/993 009 71 E-Mail: alexander.sempf@spd-neuwestend.de
Kassierer:	Joachim Kuntze Tel.: 030 – 30 45 864
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 78 IBAN: DE25 1005 0000 0740 0153 20
Tagungsort:	Schlorrendorfer, Meerscheidtstr. 9-11, 14050 Berlin (wenn nicht anders angegeben)
E-Mail:	info@spd-neuwestend.de
Webseite:	www.spd-neuwestend.de
facebook:	https://www.facebook.com/spdneuwestend/
twitter:	https://twitter.com/spd_neu_westend

Liebe Genossinnen und Genossen,

ein weiteres anstrengendes Wahljahr geht nun dem Ende entgegen. Das Ergebnis der Bundestagswahl ist besorgniserregend. Die SPD hat erneut stark verloren und dies quer durch alle Bevölkerungsschichten und Berufsgruppen. Der Gang in die Opposition ist damit nur folgerichtig: Wir müssen dieses Ergebnis genau analysieren sowie uns inhaltlich und personell neu aufstellen. Wir müssen die kommenden vier Jahre dieser Wahlperiode auch nutzen, um unserer Profil zu schärfen und uns als Partei wieder unterscheidbarer zu machen von der Union.

Unser Ziel für den Wahlkreis Charlottenburg-Wilmersdorf, den Wahlkreis direkt zu gewinnen und Klaus-Dieter Gröhler von der CDU wieder abzulösen, konnten wir leider ebenfalls nicht erreichen. Unser Kandidat Tim Renner hat knapp verloren und schafft es aufgrund des schlechten Ergebnisses der SPD in Berlin auch nicht über die Landesliste in den Bundestag. Auch dieses Ergebnis werden wir hier im Bezirk aufarbeiten und daraus unsere Schlüsse für die Zukunft ziehen.

Im kommenden Jahr werden wir uns innerparteilich neu aufstellen. Bei den Parteiwahlen werden 2018 alle Ebenen in Berlin neu gewählt – von den Abteilungen über die Kreise bis hin zum Landesvorstand. Interessierte können sich gerne jetzt schon bei mir melden, alle Informationen zu den Wahlen erhaltet ihr aber auch noch gesondert im nächsten Jahr.

Bevor wir in das neue Jahr starten, freuen wir uns darauf mit euch gemeinsam unsere November- und Dezemberaktionen durchzuführen und bei unserer Weihnachtsfeier das Jahr gemütlich ausklingen zu lassen.

Herzliche Grüße

Alexander Sempf

TERMINE

- Sonntag, 05.11.2017, ab 12.00 Uhr **Stolpersteinputzen**
Treffpunkt: Theodor-Heuss-Platz/Lindenallee vor der Sparkasse
 Traditionelles Stolpersteinputzen der SPD Neu-Westend zum Gedenken an die Reichspogromnacht vom 9. November 1938. Für Putzutensilien wird gesorgt, Handschuhe sind bei Bedarf mitzubringen.
- Dienstag, 21.11.2017, 19.30 Uhr **Abteilungsversammlung**
 Bei unserer Abteilungsversammlung im November wollen wir uns mit dem nächsten Bundesparteitag beschäftigen. Auf diesem Parteitag werden sowohl inhaltlich als auch personell erste Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Wir werden dazu eine Referentin bzw. einen Referenten aus dem Parteivorstand einladen.
- Samstag, 02.12.2017, 10.00 Uhr **Infostände**
 Wie in jedem Jahr wollen wir auch dieses Mal vor Weihnachten unsere Weihnachtsgrüße mit einer kleinen Süßigkeit als letzte Aktion des Jahres verteilen. Die Aktion findet ab 10 Uhr an unseren Ständen am Steubenplatz und Theodor-Heuss-Platz statt.
- Dienstag, 12.12.2017, 18.30 Uhr **Weihnachtsfeier**
Stadionterrassen am Olympiastadion, Jesse-Owens-Allee 2
 Bei unserer Abteilungs-Weihnachtsfeier lassen wir uns mittlerweile traditionell mit einem Buffet von den Stadionterrassen am Olympiastadion verwöhnen.
 Unkostenbeitrag für das Buffet: voraussichtlich 15 Euro pro Person, zzgl. Getränke nach Verbrauch. Einlass ab 18 Uhr.
- Bitte beachtet, dass der genaue Tag derzeit wegen der noch nicht festgelegten Fußballspiele noch nicht feststeht! Alle Mitglieder erhalten die Einladung separat per Post.

■ ABT. 79 · CHARLOTTENBURG-NORDOST

Vorsitzender:	Frédéric Verrycken Mobil: 0179 – 860 87 88 E-Mail: verriycken@gmx.de
Kassierer:	Salim Saleh E-Mail: salim_90@t-online.de Konto: SPD Kreis 04 Abt. 79 IBAN: DE87 1005 0000 0750 0045 25
Tagungsort:	AWO-Treff, Reichweindamm 6, 13627 Berlin (wenn nicht anders angegeben)
E-Mail:	verriycken@gmx.de
Webseite:	http://www.spd-charlottenburg-nordost.de/
facebook:	https://www.facebook.com/paulhertziedlung.spd.abteilung79

TERMINE

- Samstag, 11.11.2017, 10.00 Uhr **Stände und mobile Bürgersprechstunde**
 (vor Edeka am Heckerdamm 225, 13627 Berlin
 und vor Netto am Heckerdamm 240, 13627 Berlin)

Dienstag, 28.11.2017, 19.00 Uhr	Abteilungsversammlung Jubilarehrung und Weihnachtsfeier (AWO-Treff, Reichweindamm 6, 13627 Berlin)
Samstag, 09.12.2017, 10.00 Uhr	Stände und mobile Bürgersprechstunde (vor Edeka am Heckerdamm 225, 13627 Berlin und vor Netto am Heckerdamm 240, 13627 Berlin)

■ ABT. 91 · WILMERSDORF-SÜDOST

Vorsitzender:	Johannes Gamer Tel.: 030 – 544 97 622 johannes.gamer@spd-wilmersdorf-suedost.de
Kassierer:	Hans-Jürgen Reinecke Tel.: 030 – 85 34 881
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 91 IBAN: DE41 1001 0010 0494 7001 05
Tagungsort:	La Mia Toscana, Mecklenburgische Str. 85 (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.spd-wilmersdorf-suedost.de

TERMINE

Dienstag, 14.11.2017, 19.00 Uhr	Mitgliederversammlung Thema: Aktuelles aus der Berliner Kulturpolitik Referent: Frank Jahnke, MdA, Kulturpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus
Freitag, 08.12.2017	Weihnachtsfeier (Einladung folgt)

■ ABT. 94 · HALENSEE

Vorsitzender:	Christan Hochgrebe Tel. (030) 34 66 30 99 - 0 E-Mail: hochgrebe@spd-halensee.de
Kassierer:	Wolfram Junken Tel. (030) 891 11 55
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 94 Halensee IBAN: DE50 1009 0000 2300 4490 02
Tagungsort:	bitte beachtet unsere wechselnden Tagungsorte!
Webseite:	www.spd-halensee.de
facebook:	facebook.com/spdhalensee

Liebe Genossin, lieber Genosse,

die Bundestagswahl war ein Schock, nicht nur im Bund, sondern auch hier bei uns. Martin Schulz hat reinen Neuanfang gefordert – zurecht. Damit ist aber nicht nur der Bund gemeint, sondern zuvorderst die Basis; wir. Denn wir sind es, die vor Ort sind, die den Kontakt zu unseren Nachbarinnen und Nachbarn in unserem Kiez haben und hier verwurzelt sind.

Wir brauchen mehr klare Sprache, eine verstärkte inhaltliche Debatte und politische Visionen – auf allen Ebenen. Lasst uns aufhören mit dem stetigen „weiter so“, und lasst uns die Diskussion endlich beginnen, frei von Denkschränken und voller Kreativität.

Mit solidarischen Grüßen
Christian Hochgrebe

TERMINE

Dienstag, 7.11.2017, 19.30 Uhr	Abteilungsversammlung (Mitglieder) gemeinsame Veranstaltung mit der SPD Grunewald (Abt. 95) <u>Thema:</u> Die Reform der Berliner Verwaltung <u>Referent:</u> Frédéric Verrycken, MdA Vorsitzender des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses <u>Ort:</u> Jugendfreizeitheim, Plöner Straße 4-18, 14193 Berlin
Donnerstag, 9.11.2017, 16.30 Uhr	Schweigemarsch zum Mahnmal Gleis 17 Die Bezirksschulen und die Landespolizeischule Berlin veranstalten den traditionellen Schweigemarsch zum Mahnmal Gleis 17 am S-Bahnhof Grunewald. Von dort aus wurden zur Zeit des Nationalsozialismus über 50.000 Berliner Jüdinnen und Juden in Ghettos und Vernichtungslager deportiert. <u>Treffpunkt:</u> Erdener Straße Ecke Königsallee (am Rathenau-Gedenkstein)
Sonnabend, 11.11.2017	Landesparteitag
Freitag, 17.11.2017, 16.00 Uhr	Jubilarehrung <u>Ort:</u> Rathaus Charlottenburg, BVV-Saal
Sonnabend, 18.11.2017, 11.00 Uhr	Infostand und mobile Bürgersprechstunde <u>Ort:</u> vor „Rewe“, Kurfürstendamm 142
Dienstag, 21.11.2017, 19.30 Uhr	Abteilungsversammlung (Vorstand und Mitglieder) <u>Thema:</u> Planungen 2018; Nachwahlen zum Kassierer (Einladung für die Nachwahlen erfolgen mit separater Post)
Dienstag, 5.12.2017, 19.30 Uhr	Abteilungsversammlung (Mitglieder) <u>Thema:</u> Strukturierung der SPD Halensee – ein offener Diskussionsabend <u>Ort:</u> „Dos Pescados“, Kurfürstendamm 129 b
Mittwoch, 6.12.2017, 17.00 Uhr	Nikolaus-Aktion in Halensee <u>Ort:</u> vor „Rewe“, Kurfürstendamm 142
Freitag, 15.12.2016, 18.30 Uhr	Weihnachtsfeier der SPD Halensee <u>Ort:</u> Lusiada, Kurfürstendamm 132a um Anmeldung wird gebeten!
21.12.2017 – 02.01.2018	Weihnachtsferien

Aktuelle Termine und viele weitere Informationen findest Du auch im Internet
spd-halensee.de und bei facebook.com/spdhalensee

Du möchtest in den Email-Verteiler aufgenommen werden, um regelmäßig aktuelle
 Informationen zu erhalten? Schreib an hochgrebe@spd-halensee.de!



■ ABT. 95 · GRUNEWALD

Vorsitzender:	Karsten M. Krüger Tel.: 030 – 390 30 916 E-Mail: vorsitzender@spd-grunewald.de
Kassiererin:	Annegret Iris Hansen Tel.: 030 – 890 95 454 E-Mail: anne@hansen-spd.de
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 95 IBAN: DE35 1009 0000 2303 4520 04
Tagungsort:	Jugendfreizeitheim, Plönerstr. 4, 14193 Berlin (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.spd-grunewald.de

TERMINE

Dienstag, 7.11.2017, 19.30 Uhr	Abteilungsversammlung (Mitglieder) gemeinsame Veranstaltung mit der SPD Halensee (Abt. 94) <u>Thema:</u> Die Reform der Berliner Verwaltung <u>Referent:</u> Frédéric Verrycken, MdA Vorsitzender des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses
Dienstag, 05.12.2017 19.30 Uhr	Politische Jahresabschlussbilanz bei jahreszeitüblicher Verpflegung im eher gemütlichen Rahmen. Für Getränke wird zentral gesorgt. Anmeldung und Bekanntgabe der kulinarischen Mitbringsel erbeten bei manfred@lehmann-spd.de, Tel. 030 / 322 87 80

■ ABT. 96 · SCHMARGENDORF

Vorsitzender:	Philipp Mühlberg Mobil: 0173 – 2095247 E-Mail: phmu@me.com
Kassiererin:	Cora Beate Schaumann Tel.: 030 – 82 46 482
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 96 IBAN: DE60 1001 0010 0225 2971 04
Tagungsort:	Coffee Oase, Breite Straße 32, 14199 Berlin (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.spd-schmargendorf.de

Liebe Genossinnen und Genossen,

ein intensiver Wahlkampf liegt hinter uns, bei dem es uns nicht gelungen ist, die gesetzten Ziele zu erreichen. Unsere SPD wurde abgewählt und in die Opposition geschickt. Weder gelang es uns auf Bundesebene den Wahlkreis in Charlottenburg Wilmersdorf mit unserem Direktkandidat Tim Renner zu gewinnen, noch konnten wir uns auf Landesebene mit dem wichtigen Zukunftsthema zur Weiterentwicklung des Flughafenareals in Tegel durchsetzen. Dennoch einen herzlichen Dank an alle, die im Wahlkampf sich besonders aktiv engagiert haben! Ob am Stand in der Berkaer Straße oder beim Aufhängen und Abnehmen der Plakate bei uns in Schmargendorf. Wir haben gezeigt, dass auch eine

vergleichsweise kleine Abteilung es schafft, Präsenz zu zeigen und ansprechbar ist. Die positive Resonanz im Wahlkampf spiegelte sich nicht im Wahlergebnis wieder. Dennoch haben wir auf der Straße Menschen erlebt, die uns mit Sympathie und Aufgeschlossenheit begegneten. Vielleicht ergibt sich aus der einen oder anderen neuen Bekanntschaft auch eine neue politische Unterstützung für unseren Ortsverband.

Die verlorene Wahl ist eine bittere Niederlage. Zumal der vordergründige Gewinner dieser Bundestagswahl nicht mit anspruchsvollen politischen Konzepten punktete, sondern mit politischen Simplifizierungen und Provokationen, außerhalb des etablierten politischen Diskurses. Das Thema Internationalisierung und Zuwanderung waren entscheidende Themen, die zur Abwahl der Großen Koalition beitrugen. Der Angst vor „Islamisierung“ und der Stigmatisierung der Political Correctness haben wir nicht so viel in diesem Wahlkampf entgegengesetzt, dass wir unsere Wähler in ausreichender Zahl an die Wahlurnen gebracht haben. In unseren Wahlbezirken im Stadtteil und besonders auch in denen, in denen wir bei der letzten Bundestagswahl 30 Prozent der Wählerstimmen erhielten, gingen die Wahlbeteiligung und die Zustimmung zu unserem politischen Angebot spürbar zurück. Auf diese Situation gibt es keine schnelle Antwort. Vielmehr ergibt sich für alle Genossinnen und Genossen daraus der Auftrag diese Situation zu analysieren und in einem gemeinsamen Austausch politische Konzepte zu erarbeiten, die dazu geeignet sind, den Vertrauensverlust wieder wett zu machen. Diese Konsequenz aus den verlorenen Wahlen wurde auch bereits auf Kreisebene gezogen. Es sollen Mitgliederforen im Kreis einberufen und die politische Arbeit auch auf der Bezirksebene dazu genutzt werden, unsere Parteiarbeit neu aufzustellen. Im Namen des Vorstandes der SPD Schmargendorf lade ich alle Genossinnen und Genossen dazu herzlich ein.

Euer Vorstand der SPD-Schmargendorf

TERMINE

Dienstag, 14.11.2017, 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung Thema: „Wie geht es weiter mit dem europäischen Integrationsprozess? Wie wirkt sich der Brexit aus? Hat Europa eine Antwort auf Spanien? Und welche europäischen Initiative unterstützen wir als Sozialdemokratie?“ Referent: Fabian Fischer, Vorsitzender Fachausschuss EU-Angelegenheiten in der SPD Berlin
Dienstag, 12.12.2017, 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung in gemütlicher Runde mit Rückblick auf die Höhen und Tiefen des politischen Lebens der zurückliegenden 12 Monate. Bitte auch gern Bekannte, Familie und Sympathisanten mitbringen.

■ ABT. 97 · WILMERSDORF-SÜD

Vorsitzender:	Florian Dörstelmann Tel.: 030 – 882 45 47 E-Mail: florian.doerstelmann@gmx.net
Kassiererin:	Heidi Dümke Tel.: 030 – 983 58 966 E-Mail: heidi.duemke@gmx.net
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 97 IBAN: DE93 1005 0000 0910 0315 25
Tagungsort:	Restaurant Prometheus, Schlangenbader Str. 16 (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.wilmersdorf-sued.de

Liebe Genossinnen und Genossen,

das Ergebnis der Bundestagswahl vom 24.09.2017 war ein Schlag ins Gesicht der SPD. Anfang des Jahres sah es so aus, als ob man in Deutschland eine Wechselstimmung erzeugen könnte. Umfragewerte von bis zu 30% zeigten, dass es für unsere SPD im Bereich des Möglichen gewesen wäre, den Bundeskanzler zu stellen. Doch die Realität sieht anders aus. Ein historisch schlechtes Ergebnis auf der Bundesebene muss zu einer Neuaufstellung der Partei führen. Die Ankündigung der Parteispitze, ohne Wenn und Aber in die Opposition zu gehen, war danach völlig richtig.

Vor dem Hintergrund dieses Trends haben wir leider auch das Ziel, den Wahlkreis 80 von der CDU zurückzuerobieren, knapp verfehlt. Unser Kandidat, Tim Renner, und die gesamte SPD Charlottenburg-Wilmersdorf hätten es ohne Zweifel verdient gehabt, am Ende vorne zu liegen. Tim und sein Team wussten durch enormen Ideenreichtum und großartigen Einsatz zu beeindrucken. Dafür danken wir ihnen sehr. Unser Dank gilt aber natürlich auch allen Genossinnen und Genossen unserer Abteilung, die sich in unterschiedlicher Form aktiv in den Wahlkampf eingebracht und bis zum Wahltag entschlossen für sozialdemokratische Politik gekämpft haben. Und wir werden weiter dafür kämpfen!

Herzliche Grüße

Florian Dörstelmann

TERMINE

Dienstag, 07.11.2017,	19.00 Uhr	Abteilungsvorstand
	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung „Bürgerschaftliches Engagement“ Referentin: Sawsan Chebli, Staatssekretärin für Bürgerschaftliches Engagement und Internationales
Dienstag, 28.11.2017,	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Abteilung im Prometheus (Vorab bitte bei Heidi Dümke unter heidi.duemke@gmx.de bis zum 17.11. anmelden; 12€ Kostenbeitrag pro Person)

■ ABT. 98 · WILMERSDORF-NORD

Vorsitzender:	Frank-Axel Dietrich Tel.: (pr.) 030 – 88 19 757 Tel.: (di.) 030 – 88 31 899 E-Mail: frank-axel@dietrich-fechner.de
Kassierer:	Matthias Linnekugel Tel.: 030 – 395 38 83 Mobil: 0175 – 43 83 856 E-Mail: ml@ddvg-hamburg.de
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 98 IBAN: DE29 1005 0000 1160 0114 74
Tagungsort:	Kita Aventura, Nikolsburger Platz 6 (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.spd-wilmersdorf-nord.de

TERMINE

Dienstag, 21.11.2017,	18.30 Uhr	erweiterter Abteilungsvorstand (parteiöffentlich)
	19.30 Uhr	Abteilungsversammlung, es wird gesondert eingeladen
Dienstag, 12.12.2017	19.00 Uhr	Jahresend- und Weihnachtsfeier

Mieter- und Rechtsberatung der Abteilung

Nächste Termine der kostenlosen Rechtsberatung durch Rechts- und Fachanwälte in der Abteilung Wilmersdorf-Nord zu Fragen des Mietrechts, Arbeits- und Familienrechts am

Mittwoch, den 8.11.2017 und 13.12.2017 jeweils 17.30 bis 18.30 Uhr.

Alle Veranstaltungen finden im SPD-Laden in der Kita Aventura, Nikolsburger Platz 6, 10717 Berlin, U-Bhf. Hohenzollernplatz, statt.

Wir suchen noch InteressentenInnen, die beim Bundesparteitag vom 6. (Aufbau) bis zum 9.12.2017 bei der Betreuung unseres Standes im Rahmen der Verleihung des Wilhelm-Dröschner-Preises 2017 teilnehmen.

Sollte noch jemand Einladungen der Abteilung per Post erhalten, aber eine E-Mail-Adresse haben, so kann diese statt einer Spende auch dem Vorstand übermittelt werden.

Das sind fast 10 Euro jährlich an Ersparnis für die Abteilung.

ANZEIGE

AWO Kreisverband Berlin-Nordwest e.V.

Fahrbarer Mittagstisch



Ein Service der Arbeiterwohlfahrt im Berliner Norden

Wir liefern Ihnen täglich leckere und preiswerte warme Mittagessen nach Hause.

Wir bieten warmes Essen auch an Feiertagen wie Ostern u. Weihnachten an;

auf Wunsch auch Feiertagsmenüs. Auch können sie á la carte bestellen.

Wir beraten Sie gerne. Tel.: 030-4115863 · E-Mail: kreisbuero@awo-nordwest.de

Angebote für Menschen mit Behinderung gemäß der Eingliederungshilfe



- Kreatives Gestalten
- Sportliche Aktivitäten
- Besichtigungen
- Kochen und Backen
- Gärtnern
- Kino und Disco
- Stadtteilerkundungen
- Tagesfahrten
- Politik verstehen, entdecken und diskutieren

Wählen Sie aus unserem Angebot eine Gruppe aus und besuchen Sie diese einen Monat auf Probe! Bei der Finanzierung der Gruppe beraten wir sie gern.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin-Nordwest e.V. · Hofackerzeile 1 B · 13627 Berlin

Telefon: 030 - 383 034 96 oder 030 - 411 58 63 · Telefax: 030 - 383 034 98

E-Mail: behinderten.arbeit@awo-nordwest.de / kreisbuero@awo-nordwest.de

Mehr Infos auf unserer Homepage: www.awo-nordwest.de

BERLINER ABGEORDNETENHAUS

SPD-Fraktion
Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
Tel.: 2325-2222
Fax: 2325-2229

Franziska Becker	Tel.: 2325-2281	franziska.becker@spd.parlament-berlin.de
Florian Dörstelmann	Tel.: 23 25 22 89	florian.doerstelmann@spd.parlament-berlin.de
Frank Jahnke	Tel.: 2325-2288	frank.jahnke@spd-parlament-berlin.de
Ülker Radziwill	Tel.: 0172 305 02 02	info@uelker-radziwill.de
Frédéric Verrycken	Tel.: 0179 860 87 88	frederic@verrycken.de

■ NACHRICHTEN AUS DEM ABGEORDNETENHAUS

Liebe Genossinnen und Genossen,

die Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2018/19 bilden in diesem Herbst den Schwerpunkt der parlamentarischen Arbeit im Abgeordnetenhaus. Die erfreuliche wirtschaftliche Lage Berlins schafft – anders als in zurückliegenden Jahren – Spielraum für einen expansiven Haushalt, der im Jahr 2019 über 28 Mrd. € wachsen wird. Dringend notwendige Investitionen können über den Haushalt bzw. über das Sonderinvestitionsprogramm SIWANA getätigt werden, und Einstellungen im öffentlichen Dienst finden endlich wieder statt.

Dennoch bleibt die Haushaltsdiskussion in den Ausschüssen, wo die Einzelpläne des jeweiligen Ressorts beraten werden, ein oft hartes Ringen – gekennzeichnet von "Luftnummern" der Oppositionsparteien, die ohne Rücksicht auf eine Refinanzierung fordern können, was immer populär erscheinen mag, sowie mitunter schwierigen Kompromissuchen der Regierungsfractionen, die dann in Änderungsanträgen zum Haushaltsentwurf des Senats beschlossen werden.

In meinen beiden Politikbereichen Wirtschaft und Kultur stellt sich das Konfliktpotenzial allerdings recht unterschiedlich dar. Im Einzelplan 13 (Wirtschaft, Energie, Betriebe) sind große Blöcke durch die Europäischen Fördermittel, durch vertragliche Bindungen der Anstalten des öffentlichen Rechts BVG und BSR sowie der Wirtschaftsförderinstitutionen vorgegeben. Diskussionen gab es vor allem um die künftige Aufstellung der Messengesellschaft. Es besteht Einigkeit in der Koalition, dass die Messe GmbH die Grundstücke und Gebäude des Messegeländes am Funkturm – neumodisch "ExpoCenter City" genannt – übertragen bekommt, um eigenständig Investitionen durchführen zu können. Hierfür sollen auch die letzten 0,3 % externer Eigentumsanteile durch das Land Berlin übernommen werden, so dass die Messe ein hundertprozentiges Landesunternehmen wird, das auch Kreditaufnahmen und die erforderlichen Beleihungen der Grundstücke vornehmen kann. Uneinigkeit besteht allerdings nach wie vor hinsichtlich des ICC, das nicht zu den übertragenen Immobilien zählt und für das es nach wie vor kein durchfinanziertes Konzept gibt. Es existiert lediglich eine Absichtserklärung in der Koalitionsvereinbarung von Rot-Rot-Grün, das ICC künftig wieder für Kongresse nutzen zu wollen, was angesichts des eklatanten Mangels an geeigneten Kongressflächen auch dringend geboten ist. Im vorliegenden Doppelhaushalt sind jedoch nur Mittel für vorbereitende Maßnahmen im niedrigen, einstelligen Millionenbereich vorgesehen. Eine direkte Förderung einzelner Wirtschaftsunternehmen findet nicht statt.

Im Kulturbereich stellt sich die Situation differenzierter dar. Zwar sind auch hier erhebliche Teile des Haushalts durch große Institutionen gebunden, beispielsweise durch die drei Opernhäuser, jedoch gibt es zugleich eine fast unüberschaubare Vielfalt von kleinen und kleinsten Initiativen in allen Sparten – von der Bildenden Kunst über die Musik, den Tanz und das Theater bis hin zu den Bibliotheken und Literaturhäusern. Eigenwirtschaftlich sind hierbei die wenigsten Einrichtungen – es liegt ja gerade im Wesen der Kunst, auch Wege zu beschreiten, die sich der Kommerzialisierung entziehen, doch die Pluralität einer Gesellschaft ausmachen.

Rot-Rot-Grün hat es sich daher zum Ziel gesetzt, neben den großen Häusern auch die freie Szene zu stärken und mit dem Haushalt dafür Sorge zu tragen, dass bei den Zuschussempfängern ebenso wie in den

tarifgebundenen Institutionen künftig keine prekären Arbeitsverhältnisse mehr bestehen. Insbesondere Kinder- und Jugendtheater wurden durch die Beratungen im Kulturausschuss noch einmal besser gestellt, Musikschulen werden gestärkt und etliche weitere Institutionen erfahren eine deutliche Verbesserung ihrer Situation. Der Kulturhaushalt wächst in beiden Haushaltsjahren im zweistelligen Prozentbereich und überschreitet 2019 die 600-Millionen-Grenze, nachdem er 2015 noch deutlich unter einer halben Milliarde lag.

Die Diskussion mit der AfD spitzte sich im Kulturausschuss bei der zweiten Lesung des Einzelplans zu, als die Rechtspopulisten eine Absenkung des Zuschusses für den Friedrichstadt-Palast um 12,6 % forderten. Dessen Intendant Schmidt hatte zuvor – sicherlich etwas unglücklich – in einem hausinternen Brief Wählerinnen und Wähler der AfD in seinem Hause als nicht willkommen bezeichnet. Die AfD argumentierte daher, dem Intendanten seien offenbar 12,6 % seiner Einnahmen egal (dies entspricht dem Zweistimmenergebnis der AfD bei der Bundestagswahl) und daher könne ihm dieser Betrag vom Landeszuschuss abgezogen werden. Allerdings unterbreitete die AfD auch gleich noch Kürzungsvorschläge beim Deutschen Theater und natürlich beim Maxim-Gorki-Theater, dessen künstlerische Ausrichtung unter der Leitung von Shermin Langhoff den Rechtspopulisten ohnehin ein Dorn im Auge ist. Es ist doch immerhin erfreulich, dass diese Art von versuchter Geschmacksdiktatur und politischer Einflussnahme auf die Kultur von allen anderen Fraktionen im Ausschuss, auch von CDU und FDP, einhellig abgelehnt wurde!

In diesem Sinne grüßt Euch herzlich

Frank Jahnke

■ NEUIGKEITEN VON FRANZISKA BECKER



ABGEORDNETENHAUS

Franziska Becker, MdA
SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
Tel.: 2325-2281 (mit Sprachbox)
franziska.becker@spd.parlament-berlin.de

WAHLKREISBÜRO WILMERSDORF

Wahlkreisbüro Franziska Becker
Fechnerstraße 6a, 10717 Berlin
Telefon: 863 19 653
geändert Mo. 10-17 Uhr / Di. 10-14 Uhr / Mi. 12-17 / Do. 10-15 Uhr ***geändert***

ONLINE

Webseite	www.becker2011.de
Newsletter	http://www.becker2011.de/nachrichten/8308197.html
facebook	https://facebook.com/franziska.becker2011 und https://www.facebook.com/BeckerBerlin/ („Fan“-Seite)
twitter	https://twitter.com/Fcm_BeckerSPD
instagram	https://www.instagram.com/franziska.cmb/

BÜRGERSPRECHSTUNDEN (und nach telefonischer Vereinbarung)

- 9. November, 16 – 17 Uhr, Wahlkreisbüro Fechnerstraße 6a, 10717 Berlin
- 7. Dezember, 16 – 17 Uhr, Wahlkreisbüro Fechnerstraße 6a, 10717 Berlin
- 15. Dezember, 16 – 17 Uhr, Bundesplatz-Kino (Foyer), U+S Bundesplatz)

Termine im Internet: <http://www.becker2011.de/admin/artikel/6268679.html> (bis Ende 2017)

NACHRICHTEN & AKTUELLES

siehe im Internet unter <http://www.becker2011.de/>

Liebe Genossinnen und Genossen,

Ende November startet meine neue Lesereihe „Politische Biographien - Frauen in der Politik“ in meinem Wahlkreisbüro. Der erste Termin am Dienstag, 21. November 2017, 19 Uhr ist mit Rita Süßmuth gleich hochkarätig besetzt. Ich freue mich über Eure Teilnahme – meldet Euch dazu einfach telefonisch oder per Mail an unter: 030/ 863 19 653 oder franziska.becker@spd.parlament-berlin.de (Stichwort/ Betreff "Anmeldung Süßmuth").

Ich grüße Euch herzlich,
eure *Franziska*

PS: Ich sammle auch in 2017 wieder Geld- und Sachspenden für die Caritas-Wärmestube am Bundesplatz (v.a. haltbare Lebensmittel) und die Kontakt- und Beratungsstelle (KuB) in der Nähe des Bahnhof Zoo (v.a. „jugendliche“ Winterkleidung und Hygieneartikel).

■ NEUIGKEITEN VON FLORIAN DÖRSTELMANN



ABGEORDNETENHAUS

Florian Dörstelmann, MdB
SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
Tel.: 23 25 22 89
Florian.doerstelmann@spd.parlament-berlin.de

WAHLKREISBÜRO

Wahlkreisbüro Florian Dörstelmann
Landauer Straße 8, 14197 Berlin
Tel.: 47 052 760

ONLINE

Webseite <https://www.florian-doerstelmann.de/wordpress/>

Liebe Genossinnen und Genossen,

nach dem Wahlkampf rücken die parlamentarische Arbeit und die Arbeit im Wahlkreis wieder in den Vordergrund. Und auch wenn sich alle bereits auf Weihnachten vorbereiten, ist im Abgeordnetenhaus noch eine Menge zu tun. Zentraler Gegenstand der Beratungen dort ist gegenwärtig die Aufstellung des Doppelhaushalts für die Jahre 2018 und 2019. Für mich bedeutet das, in den Verhandlungen die Bedarfe vor allem von Polizei, Feuerwehr und Justiz im Blick zu behalten. Nach Jahren des Abbaus ist jetzt allerdings auch wieder Licht am Ende des Tunnels zu sehen, denn es steht erstmals seit langer Zeit aufgrund der sich positiv entwickelnden Haushaltslage wieder ein Mehr an finanzieller Ausstattung zur Verfügung. Wir schaffen damit neue Stellen, sanieren Gebäude und erneuern dringend benötigte Ausrüstung, um die Stadt kontinuierlich sicherer zu machen und gleichzeitig die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten zu verbessern. An dieser Stelle muss jedoch auch immer daran erinnert werden, dass es in diesen Bereichen zuerst gilt, Defizite aus der Amtszeit zweier CDU-Senatoren aufzuarbeiten. Dennoch – wir sind zurück auf einem guten Weg!

Herzliche Grüße
Florian Dörstelmann

■ NEUIGKEITEN VON FRANK JAHNKE

ABGEORDNETENHAUS

Frank Jahnke, MdA
 SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
 Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
 Tel.: 2325-2288
 Fax: 2325-2229
frank.jahnke@spd.parlament-berlin.de

ONLINE

Webseite www.frank-jahnke.de

WAHLKREISBÜRO Goethe 15

Wahlkreisbüro Frank Jahnke
 Goethestraße 15, 10625 Berlin
 Tel.: 313 88 82
 Mo.-Fr. 13 – 17 Uhr und nach Vereinbarung
wahlkreis@frank-jahnke.de

SPRECHSTUNDEN IN DER GOETHE15

09.11.2017 18 – 19 Uhr
 07.12.2017 18 – 19 Uhr

Nun auch in der Goethe15:

Monatliche kostenfreie Rechtsberatung durch RA Alexander Rudolph

Nächste Termine: 28.11. und 19.12. jeweils 17 – 18 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten!

Außerdem: Kostenfreie Beratung im Arbeits- und Sozialrecht: Donnerstag und Freitag 14 – 16 Uhr



Goethe
 fünfzehn **15**

TERMINE

FRANK JAHNKE. CHARLOTTENBURGER GESPRÄCHE.

Mittwoch, 15.11.2017 ab 19.00 Uhr:

Charlottenburger Gespräch mit

Dieter Hallervorden,
 Schauspieler und Intendant

FRANK JAHNKE. CHARLOTTENBURGER GESPRÄCHE.

Mittwoch, 29.11.2017 ab 19.00 Uhr:

„Ich deutsch“: Die neue Leitkultur
 Lesung mit Raed Saleh,
 SPD-Fraktionsvorsitzender
 mit anschließendem Gespräch mit
Raed Saleh, Klaus Wowereit
 und *Frank Jahnke*

Montag, 20.11.17, ab 17 Uhr

Tür-zu-Tür-Gespräche in der Lietzenburger Straße.

■ NEUIGKEITEN VON ÜLKER RADZIWILL



ABGEORDNETENHAUS

Ülker Radziwill, MdA
SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
Tel.: 2325-2215
uelker.radziwill@spd.parlament-berlin.de
Unregelmäßige Besetzung

KIEZBÜRO

Wahlkreisbüro Ülker Radziwill
Friedbergstraße 36, 14057 Berlin
Tel.: 96 60 48 18
Fax: 91 54 77 80
Öffnungszeiten:
Mo.11-17Uhr | Mi.11-17Uhr
Do.13.30–18.30Uhr
kiezbuero@uelker-radziwill.de

SPRECHSTUNDEN

Sprechstunden im Wahlkreis sind auf meiner Homepage www.uelker-radziwill.de zu finden. Auf Anfrage sind auch individuelle Terminabsprachen möglich.

ONLINE

Webseite www.uelker-radziwill.de

Liebe Genossinnen und Genossen,

herzlich lade ich Euch zu folgenden Veranstaltungen in mein Kiez-Büro ein:

Sozialdemokratische Stadtentwicklungspolitik in Berlin

Mittwoch, den 08.11.2017 von 18.30-20.30 Uhr

Seit bald einem Jahr ist das Stadtentwicklungsressort in Berlin nicht mehr SPD-geführt. Trotzdem können wir die Stadtentwicklungspolitik in Berlin mit unserer Handschrift mitgestalten. Und das sollten wir auch tun! Als Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wohnen möchte ich Euch zum Mitgestalten einladen.

Quo vadis, SPD?

Mittwoch, den 22.11.2017 von 19.00 – 21.00 Uhr

Swen Schulz, MdB, und ich im Gespräch mit Euch über die Themen: ein Jahr R2G in Berlin – sind wir auf dem richtigen Weg? // sowie: Die SPD als starke Oppositionsführerin im Bundestag!

6. Charlottenburger Pflegedialog mit dem Schwerpunkt interkulturelle Öffnung der Pflege

Donnerstag, den 23.11.2017 von 19.00 – 21.00 Uhr

Zu Beginn wird es eine Lesung aus dem Buch "Wer wenn nicht wir" (Rohnstock Verlag) über unsere Genossin Ulrika Zabel (1953-2015) geben. Ulrika Zabel gilt als Pionierin der Migrations- und Altenarbeit in Berlin. Sie ist Gründerin des Kompetenzzentrum *Interkulturelle Altenhilfe*. In ihren letzten Lebensjahren kämpfte sie nicht nur für Menschen, sondern leider auch gegen den Krebs. Ihr zu Ehren ist das Buch erschienen, aus dem zum Einstieg in die Thematik gelesen wird.

Interkulturelle Weihnachtsfeier**Freitag, den 15.12.2017 ab 18.00 Uhr**

Herzlich lade ich Euch alle kurz vor Weihnachten zu meiner interkulturellen Weihnachtsfeier ein. Musik, Buffet, Gäste – alles wird – wie immer – interkulturell sein!

Ich freue mich sehr über Euer Kommen.

Mit solidarischen Grüßen

Eure Ülker Radziwill, MdA

■ Für den Charlottenburger Norden · FRÉDÉRIC VERRYCKEN

**KIEZBÜRO**

Wahlkreisbüro Frédéric Verrycken

Taurogener Straße 45, 10589 Berlin

Tel.: 52 13 19 70

Mo. 10-14 Uhr, Di. 12-17 Uhr, Mi. 10-14 Uhr, Do. 13-16 Uhr, Fr. 10-15 Uhr

U7 Mierendorffplatz / BUS 109/ M27

BÜRGERSPRECHSTUNDE IM KIEZBÜRO

(während der Haushaltsberatungen 2017)

27.11./18.12. 17.30 – 18.30 Uhr

GEMEINSAME SPRECHSTUNDE MIT DEM BEZIRKSVERORDNETEN WOLFGANG TILLINGER IM KIEZBÜRO

jeden 4. Montag im Monat 17.30 – 18.30 Uhr

MOBILE BÜRGERSPRECHSTUNDE

11.11./9.12.

10.00 – 12.00 Uhr

Heckerdamm 225, 13627 Berlin (vor Edeka)

und

Heckerdamm 240, 13627 Berlin (vor Netto)

KOSTENFREIE RECHTSBERATUNG IM KIEZBÜRO

jeden 1. Dienstag im Monat 17.00 – 18.00 Uhr

ONLINE

Webseite

www.verycken.de

DEUTSCHER BUNDESTAG

SPD-Bundestagsfraktion
Fraktionsbüro

Platz der Republik
11011 Berlin

Tel.: 227-55067
Fax: 227-56085

■ SWEN SCHULZ, MdB

Wahlkreis Spandau und Charlottenburg Nord

BUNDESTAGSBÜRO

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 227-70187
Fax: 227-76143
swen.schulz@bundestag.de
swen.schulz@wk.bundestag.de

WAHLKREISBÜRO

Bismarckstr. 61, 13585 Berlin
Tel.: 36 75 70 90
Fax: 36 75 70 91
swen.schulz.ma01@wk.bundestag.de
Mo. & Mi. 10.00 - 16.00 Uhr / Di. 10.00 - 13.00 Uhr / Do. 10.00 - 18.00 Uhr

Regelmäßige Sprechstunden finden im Wahlkreisbüro in der Bismarckstraße 61 statt.
Termine und telefonische Anmeldung bitte unter Tel.: 36 75 70 90

ONLINE

Webseite www.swen-schulz.de



Liebe Genossinnen und Genossen,

das Wahlergebnis und die daraus zu ziehenden Schlüsse werden uns sicher noch eine Weile beschäftigen. Besonders bedauerlich finde ich, dass Tim Renner – so knapp – seinen Wahlkreis doch nicht gewinnen konnte. Ich werde daher den Wahlkreis Charlottenburg-Wilmersdorf auch in der 19. Wahlperiode betreuen.

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit

Euer Swen

EUROPA-PARLAMENT

Europäisches Parlament
Fraktion der S&D · Deutsche Delegation
67, Rue Wiertz, 12 G 213, 1047 Brüssel · Belgien
Tel.: 0032 2 284 3190

■ SYLVIA-YVONNE KAUFMANN, MdEP

EUROPA-BÜRO

Kurt-Schumacher-Haus
Müllerstraße 163, 13353 Berlin
Tel.: 4692-256
kontakt@sylvia-yvonne-kaufmann.de

ONLINE

Webseite www.sylvia-yvonne-kaufmann.de



■ INFOS UND TERMINE DER ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

■ JUNGSOZIALISTINNEN UND JUNGSOZIALISTEN (JUSOS)



KreissprecherInnenrat:	Niklas Konrad Lea Nürnberger Heike Hoffmann Marie Krzyalla Banyu Ellwein	niklas@jusos-cw.de lea@jusos-cw.de heike@jusos-cw.de marie@jusos-cw.de banyu@jusos-cw.de
------------------------	--	--

Tagungsort: Goethestr. 15 und Kita Aventura am Nikolsburger Platz 6

Wir Jusos in Charlottenburg-Wilmersdorf sind ein sozialistischer, feministischer und internationalistischer Richtungsverband und dem Antifaschismus verpflichtet sowie Teil der Jusos Berlin. Wir Jusos sind zwischen 14 und 35 Jahre alt, gehen zur Schule, zur Arbeit, in die Uni, die Berufsschule oder sind erwerbslos. Zusammen mit unseren BündnispartnerInnen entwickeln wir Zukunftsentwürfe und diskutieren darüber, wie wir in Zukunft leben und arbeiten wollen. Gleichzeitig sind wir der SPD in kritischer Solidarität verbunden. Unser Politikansatz ist, sowohl die Gesellschaft, als auch die Partei mitzugestalten. Dies ist unsere Doppelstrategie.

Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat in der Goethestraße 15 und jeden 4. Mittwoch im Monat im Kinderladen Aventura am Nikolsburger Platz 6, 10717 Berlin-Wilmersdorf (U3: Hohenzollernplatz, U9: Güntzelstraße).

Komm doch mal vorbei!

Die genauen Termine mit aktuellen Themenangaben findest du unter www.jusos-cw.de. Sie werden auch über unsere Mailingliste bekannt gegeben. Um die Mailingliste zu abonnieren, wende dich einfach an ein Mitglied des KreissprecherInnenrats.

TERMINE

November

Plenum	08. November	Thema: Grundlagen des politischen Denkens Ort: Goethestraße 15 Uhrzeit: ab 19.00 Uhr
Plenum	28. November	Thema: Grundlagen des politischen Denkens Ort: Kinderladen Aventura Uhrzeit: ab 19.00 Uhr

Dezember

Plenum	12. Dezember	Thema: Grundlagen des politischen Denkens Ort: Goethestraße 15 Uhrzeit: ab 19.00 Uhr
--------	--------------	--

■ ARBEITSGEMEINSCHAFT SOZIALDEMOKRATISCHER FRAUEN (ASF)

Barbara Scheffer	Vorsitzende
Jeannette Chung	Stellv. Vorsitzende
Stephanie Pruschansky	Stellv. Vorsitzende
Claudia Spielberg	Stellv. Vorsitzende
Petra Voigt de Oliveira	Schriftführerin

Nachfragen bitte an: barbarascheffer@hotmail.de

Tagungsort: Goethestr. 15, 10625 Berlin (*wenn nicht anders angegeben*)



TERMINE

30. November 2017, 19.30 Uhr

Cansel Kiziltepe ist neben Eva Högl die zweite weibliche Berliner Bundestagskandidatin, die wieder in den Bundestag einziehen kann.

Die AsF Charlottenburg-Wilmersdorf freut sich, an ihrer Novemberversammlung Cansel als Referentin begrüßen zu können, die in der vergangenen Legislaturperiode stellvertretende Sprecherin für Finanzen der SPD-Bundestagsfraktion war. Neben den Finanzen setzt sich Cansel Kiziltepe intensiv mit prekären Arbeitsverhältnissen, deren Ursachen und Bekämpfungsmöglichkeiten auseinander.

Diese und andere Themen, wie der aktuelle Stand der Regierungsbildung, wollen wir miteinander diskutieren.

14. Dezember 2017, 19.00 Uhr

AsF-Weihnachtsabend Charlottenburg-Wilmersdorf

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir in entspannter Atmosphäre das politische Jahr ausklingen lassen. Wer mag, genießt an dem Abend leckere Pasta, Flammkuchen, typische Berliner Speisen und/oder nur gute Getränke.

Wir treffen uns in der Filmbühne Am Steinplatz, Hardenbergstraße 12, 10623 Berlin.

Wegen der Planung bitten wir um kurze Anmeldung per Email, s. oben.

■ ARBEITSGEMEINSCHAFT 60plus

60 plus
SPD

Dienstag, 21.11.2017, 16.00 Uhr

Mitgliederversammlung mit Swen Schulz (angefragt)
Lily-Braun-Saal

Dienstag, 23.01.2018, 16.00 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Der Vorstand wünscht allen Genossinnen und Genossen
erholungsreiche/stressfreie Feiertage sowie ein erfolgreiches Jahr.

■ ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR ARBEITNEHMERFRAGEN (AfA)



Vorsitzender: Gotthard Krupp, Tel.: 31 31 659, Mobil: 0170-24 74 293
Mail: GotthardKrupp@t-online.de

stellv. Vorsitzende: Anne Hansen Tel.: 89095454 0175/4177268
E-Mail: anne@hansen-spd.de
Eberhard Henze, Tel.: 030 881 5226, Mobil: 0171 2736752
E-Mail: eb-henze@t-online.de

BeisitzerInnen: Frédéric Verrycken, Helmut Kynast, Brigitte Poschmann, Gabriele Horlait,
Bernd Kursawe, Renate Schmidt

Tagungsort: Goethestr. 15, 10625 Berlin

Webseite: <http://afacwblog.wordpress.com>

Email: afa-cw@t-online.de

Liebe Genossinnen, liebe Genossen, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
es geht um die Existenz der SPD (Auszüge aus einem Diskussionspapier der AfA)

Mit Entsetzen haben viele GenossInnen auf diese historische Wahlniederlage reagiert. (...) Wir meinen, das sich darin die erneute Absage großer Teilschichten der Arbeitnehmer, ehemaliger Stammwähler der SPD, an die von der SPD in der Großen Koalition mitgetragenen Fortsetzung der Agenda-Politik ausdrückt, einer Politik, die die von der Arbeiterbewegung erkämpften historischen sozialen, demokratischen und politischen Errungenschaften des Sozialstaats nicht nur bedroht, sondern deren Abbau vorantreibt.

Martin Schulz hat mit seiner anfänglichen Orientierung auf Versprechungen von Korrekturen an den Fehlern der Agenda-Politik zweifellos dem Willen und den Hoffnungen einer gesellschaftlichen Mehrheit entsprochen:

- der entschiedenen Ablehnung der Kaputtsparpolitik gegen die Kommunen, Gesundheitswesen, Bildung... im Namen der Schuldenbremse,
- sowie der Politik der Deregulierung der Arbeitsverhältnisse über Tarifflicht in jeder Form zur Senkung der Kosten der Arbeit im Namen der Wettbewerbsfähigkeit der Rendite. Sie wissen auch, wem die Zersetzung der sozialstaatlichen Errungenschaften, des Flächentarifvertragssystems dient – den Interessen und den Anforderungen der Finanzmärkte und der internationalen Großkonzerne.

(...) Wir meinen, dass es unsere Pflicht ist, angesichts der existenzbedrohenden Situation, in der sich die SPD befindet, für eine radikale Neuorientierung der SPD und die Eröffnung einer entsprechenden Diskussion in der gesamten Partei sofort nach der Wahl einzutreten.

Das verlangt aber vor allem auch, ein Signal durch unsere Berliner SPD und den Senat unter sozialdemokratischer Führung zu setzen. (...) Nach einem Jahr rot-rot-grün ist Berlin immer noch die Hauptstadt der prekären Beschäftigung und eines kaum in Zahlen zu erfassenden Investitionsstaus, (...)

(...) Wir treten als AfA für eine wirkliche radikale politische Wende ein, die mit der fatalen Agenda-Politik Schluss macht, mit der Politik des Kaputtsparens der staatlichen und sozialen Infrastruktur und der Senkung der Kosten der Arbeit über systematische Tarifflicht, mit prekärer Arbeit und tariffreien Bereichen im Verantwortungsbereich des Landes – und für entsprechende Initiativen unserer SPD-Vertreter im Senat.

(...) Was die SPD braucht, ist der radikale Wechsel der politischen Ausrichtung der Partei hin auf die konsequente Interessensvertretung der Mehrheit der arbeitenden Bevölkerung und Jugend und der Demokratie.

Das muss zum Signal für den SPD-Parteitag im Dezember werden. Wir wollen in diesem Sinne die Diskussion in der SPD anstoßen.

Der vollständige Text der Erklärung ist über afa-cw@t-online.de zu erhalten.

Die AfA trifft sich jeden 4. Dienstag im Monat.

28.11.2017, 18.00 Uhr

30.01.2018, 18.00 Uhr, jeweils in der Goethestraße 15

Bitte beachtet die neue Anfangszeit!

Wer immer aktuell informiert sein will, bestelle den AfA-Rundbrief unter afa-cw@t-online.de

In der Hoffnung, dass wir uns sehen, verbleibe ich mit
freundlichen Grüßen
Euer *Gotthard Krupp*

■ ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR BILDUNG (AfB)



Vorsitzende:	Dr. Felicitas Tesch	Tel.: 0172/2656013
Stellv. Vorsitzende:	Jürgen Minz	Tel.: 030/8536769
	Antje Pröck	Tel.: 030/77905335
Schriftführerin:	Gisela Witte	Tel.: 0178/4381843
Tagungsort:	Goethestr. 15, 10625 Berlin <i>(wenn nicht anders angegeben)</i>	

Liebe Mitglieder der AfB CW,

untenstehend findet ihr die letzten beiden Termine der Arbeitsgemeinschaft für Bildung in diesem Jahr:

Mittwoch, 22.11.2017, 19.30 Uhr Die Arbeit der Volkshochschule Charlottenburg-Wilmersdorf
Referentin: Sigrid Höhle (Leiterin der VHS CW)

Mittwoch, 20.12.2017, 18.00 Uhr Rundgang Weihnachtsmarkt vor dem Schloss Charlottenburg
Treffpunkt: Vor dem Haupteingang des Schlosses

Herzlichst,
Euer AfB-Vorstand.

■ SPD QUEER



Vorsitzende:	Zehra Can, 0173/3872958, z.can@arcor.de
StellvertreterIn:	Annegret Hansen, 0175/4177268, anne@hansen-spd.de Ralph Ehrlich, 0178/1893223, ralph.ehrlich@berlin.de
Schriftführer:	Rainer Sulanke, r.sulanke@gmx.de
BeisitzerInnen:	Franziska Becker, Christian Hochgrebe, Barbara Scheffer, Rainer Sulanke, Frédéric Verrycken
Tagungsort:	Kleine Philharmonie, Schaperstr. 14, 10719 Berlin
facebook:	AG Schwusos Charlottenburg-Wilmersdorf, Queer in Charlottenburg-Wilmersdorf!

Wir, Queer in Charlottenburg-Wilmersdorf!

Wir wollen uns dafür einsetzen, dass die Akzeptanz zwischen hetero-, homo-, bi- und transsexuellen Menschen zur gesellschaftlichen Normalität und Selbstverständlichkeit wird.

Unser Ziel ist es, dass Vorurteile, Diskreditierungen und Diskriminierungen gegenüber Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender überwunden werden und, dass unseren Interessen im Prozess der Willensbildung politisch und personell Rechnung getragen wird.

Der Dialog mit den gesellschaftlichen Verbänden der deutschen, europäischen und internationalen Gleichstellungsbewegung muss fortgeführt und ausgebaut werden. Dafür wollen wir uns einsetzen. Wir freuen uns über interessierte Gäste, auch wenn sie nicht Parteimitglied sind.

TERMINE bitte beim Vorstand erfragen

■ ARBEITSGEMEINSCHAFT MIGRATION



Vorsitzender:	Hannes Habekost	Hannes.Hab@gmx.de Mobil: 0177 - 278 78 10
Stellv. Vorsitzende:	Farhad Dilmaghani Anja Fahlenkamp Kian Niroomand	
Schriftführer:		Margarita Bonilla Lück margaritabonilla66@yahoo.de
BeisitzerInnen:		Lilo Defounga, Rainer Eurskens, Christian Hochgrebe, Thuy Nonnemann, Ülker Radziwill

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir setzen uns auf unseren monatlichen Sitzungen mit politischen Fragestellungen auseinander, die mit der Einwanderungsgesellschaft zusammenhängen. Daher beschäftigen wir uns mit einer Vielzahl an Themen. Denn im Bildungsbereich, auf dem Arbeitsmarkt oder in Situationen der inneren Sicherheit kommt es zu Nachteilen für Eingewanderte. Und das schauen wir uns auf unseren Sitzungen an, indem wir Referenten/-innen hören, miteinander und untereinander diskutieren – stets mit dem Ziel vor Augen, einer modernen Einwanderungsgesellschaft einen Schritt näherzukommen. So haben wir im Jahr 2015 schon mit Eva Högl über die Lehren aus dem NSU-Untersuchungsausschuss diskutiert, mit den AGen aus Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg und Neukölln eine Veranstaltung zu Pegida und Rechtspopulismus mit Dr. Ralf Stegner, Dr. Naika Foroutan und Selmin Çalışkan (amnesty international) organisiert und durchgeführt und uns mit dem Landesenerkennungsgesetz beschäftigt.

Du bist interessiert? Dann schreibe eine E-Mail (Hannes.Hab@gmx.de), um über unsere Termine auf dem Laufenden zu bleiben.

Wir treffen uns immer an jedem 4. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr an wechselnden Orten.

ARBEITSKREIS GEDENKEN

verantwortlich Frank-Axel Dietrich, E-Mail frank-axel@dietrich-fechner.de, Tel.: 883 1899

Nächste Sitzung bitte telefonisch oder per E-mail erfragen

Wir beschäftigen uns mit Erinnerungs- und Gedenkarbeit und legen den Schwerpunkt auf die Ereignisse in unserem Bezirk während des deutschen Faschismus. Wir arbeiten Lebensläufe von Opfern auf, betreiben oder unterstützen die Verlegung von Steinen und anderen Formen des dezentralen Gedenkens. So haben wir uns z.B. über den Umgang mit ehemaligen Zwangsarbeitslagern in anderen Bezirken unterrichtet und diskutiert, welche Form bei uns geeignet sein könnte. Jährlich bereiten wir die bezirkliche Stolpersteinputzaktion vor und suchen nach Wegen breiterer Trägerschaft und größerer Öffentlichkeit. Wir tagen in der Regel alle 2 Monate und freuen uns über weitere Interessenten.

ARBEITSGRUPPE POLEN

Die AG Polen trifft sich wieder am 2. November um 18 Uhr (Ort: Café am Steinplatz, Hardenbergstraße)

Tagesordnung:

1. Gemeinsames Konzept der SPD und SLD "Vision 2040 der Oder-Partnerschaft.
2. Unterstützung der SLD bei den Regionalwahlen 2018, u.a. Sonderzugfahrt nach Zielona Góra und Gorzów
3. Weitere Informationen zur Situation in Polen

Weitere Nachfragen unter: 0172 18 19 314

Jürgen Murach

PROJEKT BERLIN-PARIS

Kontakt: Wolfgang Daniel Engeldinger, engeldinger@gmx.net

Die Parti Socialiste in Berlin

Besucht die Internetseite der französischen sozialistischen Partei in Berlin: <http://berlin.parti-socialiste.fr>

NEUES VON UNSEREM MASSAI-PROJEKT

**GLÜCKLICHE MASSAI-KINDER UND IHRE ELTERN DANKEN IHREN
HELFERN UND SPENDERN IN BERLIN!**

Nach 4 Wochen Aufenthalt in Kenia bei unserem Projekt ist Lilo Defounga Anfang September zurückgekehrt. Sie war dort ständig von Kindern und Eltern umdrängt, die ihren Spendern für die Hilfe danken wollten.

Denn zusätzlich zum täglichen Schulessen am Mittag gab es nun zum Schulbeginn ein Frühstück aus einfachem in Wasser gekochtem Maisbrei – die meisten Eltern mussten ihre Kinder sonst ausgehungert zum Unterricht schicken.

Alle Helfer, Spender und Massai wünschen sich nun aber sehnlich, dass die Dürre im Dezember mit Beginn der normalen Regenzeit nach eineinhalb furchtbaren Jahren endlich ein Ende haben möge. Denn die Nothilfe kostet mindestens zweimal im Monat zusätzlich 1000 € neben den laufenden Kosten für die Schule und die Schulpatenschaften.

Und die Berliner Freunde und die Massai haben ja für den Beginn des kommenden Jahres Neues geplant: Im Januar 2018 soll der Raum für eine 6. Klasse gebaut und eingerichtet werden und dafür werden auch wieder 15 Schulbänke (je 30,- €) mit den Namen der Spender gebraucht. Außerdem wollen die Massai an einem Lehrgang mit Experten für nachhaltigen und produktiveren Ackerbau teilnehmen, um dem zunehmenden und unbarmherzigen Klimawandel besser begegnen zu können. Dabei wollen wir prüfen, ob trotz des porösen vulkanischen Untergrundes ein Brunnenbau möglich ist.

Ihr seht, liebe Freundinnen, liebe Freunde, wir haben uns manches vorgenommen und würden uns sehr freuen, wenn ihr unseren afrikanischen Nachbarn im globalen Dorf in ihrer Notlage weiterhin helfen könnt. Die Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto:

Eine-Welt-Projekte für Selbsthilfe der SPD-Charlottenburg-Wilmersdorf e.V.

Berliner Volksbank · IBAN: DE54 1009 0000 5203 7470 06

Stichwort: Spende für Massaischule Endonet/Kenia

Kontakt: Lilo Defounga, Hessenring 24, 12101 Berlin, T 892 43 53, email defounga@web.de
Jürgen Minz, Jenaer Str. 17, 10717 Berlin, T. 853 67 69, email juergen.minz@web.de

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Januar/Februar 2018:

Donnerstag, 7. Dezember 2017

Texte bitte an: Isabel.Herrmann@spd.de

IMPRESSUM

Herausgeber:	Kreisvorstand der SPD Charlottenburg-Wilmersdorf Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin
V.i.S.d.P.:	Christian Gaebler
Redaktion:	Isabel Herrmann
Druck:	könitzers druck + medien gmbh · Tel.: 873 87 68